

GENMAB

DK0010272202 | GEN | Dänemark

Analyse vom 03-Aug-2024

Schlusskurs vom 02-Aug-2024

DKK 1.916,50

GENMAB gehört zur Branche Gesundheitswesen und dort zum Sektor Biotechnologie.

Mit einer Marktkapitalisierung von 18,80 Milliarden US Dollar zählt sie zu den large-cap Gesellschaften.

Während der letzten 12 Monate lag der Kurs zwischen DKK 2.731,00 und DKK 1.719,50. Der aktuelle Preis von DKK 1.916,50 liegt 29,8% unter ihrem höchsten und 11,5% über ihrem tiefsten Wert in dieser Periode.

Ergebnis seit 1. August 2023: GENMAB: -29,8%, Gesundheitswesen: 13,5%, STOXX600: 6,6%

Gesamteindruck



Name	Markt	Kurs	Perf YtD	Börs.-Kap. (\$ Mia.)	Sterne	Sensitivität	LF P/E	LF Wachstum	Dividende	4W Rel. Perf.	Gesamteindruck
GENMAB	DK	1.916,50	-11,1%	18,80	★★★★★		16,7	19,4%	0,0%	14,0%	
Gesundheitswesen (HEA@EP)	EP	139,00	13,0%	2.463,77	★★★★★		15,5	14,6%	2,2%	4,6%	
STOXX600	EP	498,00	3,9%	15.071,07	★★★★★		11,3	10,9%	3,7%	-2,6%	

Schlüsselpunkte

- ✓

Der Kurs der Aktie hat in den letzten vier Wochen den STOXX600 um 14,0% deutlich übertroffen.
- ✗

Es wird keine Dividende erwartet.
- ✓

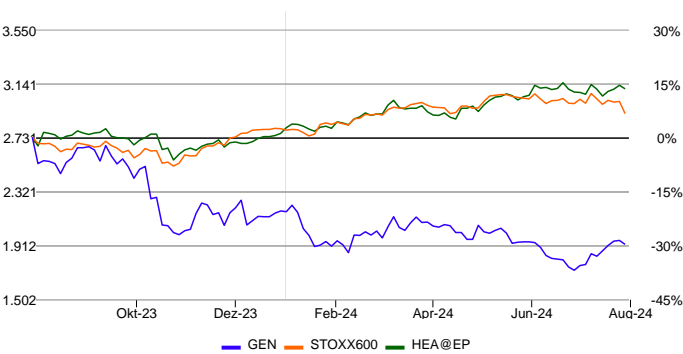
Das erwartete jährliche Gewinnwachstum von 19,4% liegt 32,9% über dem Branchendurchschnitt von 14,6%.
- ✗

Die Aktie reagiert seit dem 12. März 2024 stark auf Marktturbulenzen.
- ✓

Die Eigenmittel liegen mit 91,4% über dem Branchendurchschnitt von 49,0%.
- ✗

Die Gewinnprognosen wurden seit dem 16. Juli 2024 nach unten revidiert.

Performance 1. August 2023 - 2. August 2024



Checkliste / Letzte Änderung / Ziel

Nyon, 03-Aug-2024 06:30 GMT+1

	GEN		Ein positiveres Umfeld ermöglicht GENMAB eine Verbesserung auf Neutral.
Gesamteindruck		↑	Verbesserung von eher negativ auf neutral am 02-Aug-2024.
Sterne	★★★★★	★★★★★ ↑	Drei Sterne seit dem 23-Jul-2024.
Gewinnrevisionen	★	★ ↑	Negative Analystenhaltung seit 16-Jul-2024. Das Problem der negativen Gewinnrevisionen ist firmenspezifisch.
Potenzial	★	★	Leicht unterbewertet. Aufgrund der Analyse des fundamentalen Kurspotentials erscheint der Titel zur Zeit günstig bewertet.
MF Tech. Trend	★	★	Positive Tendenz seit dem 23-Jul-2024. Die positive technische Tendenz ist Teil eines allgemein freundlichen Umfeldes.
4W Rel. Perf.	★	★	vs. STOXX600. Der Titel als auch sein Umfeld performten in den letzten vier Wochen besser als der Markt.
Sensitivität			Allgemein wird die Kursanfälligkeit von GENMAB im Vergleich zu anderen Aktien als hoch eingeschätzt und dies seit dem 12-Mrz-2024.
Zielpreis	1.759,24 DKK		Per 2. August 2024 lag der Schlusskurs der Aktie bei DKK 1.916,50 mit einem geschätzten Kursziel von DKK 1.759,24 (-8%).

GENMAB - Branchenvergleich

Name	Symbol	Markt	Kurs	Perf YtD	Börs.-Kap. (\$ Mia.)	Sterne	Sensitivität	LF P/E	LF Wachstum	Dividende	% zum Ziel	Gesamteindruck
GENMAB	GEN	DK	1.916,50	-11,1%	18,80	★★★★☆		16,7	19,4%	0,0%	-8,2%	
ZEALAND PHARMA	ZEAL	DK	881,00	136,1%	9,36	★★★★★		1.741,5	933,6%	0,0%	21,8%	
BAVARIAN NORDIC	BAVA	DK	183,00	3,1%	2,13	★★★★☆		12,3	12,2%	0,0%	-10,7%	
AMGEN	AMGN	US	333,99	16,0%	179,99	★★★★★		15,3	10,5%	2,9%	10,6%	
VERTEX PHARMA INC	VRTX	US	494,46	21,5%	130,52	★★★★★		19,9	229,5%	0,0%	10,5%	
REGENERON PHARMA	REGN	US	1.082,19	23,2%	120,43	★★★★☆		18,2	14,2%	0,0%	5,9%	
GILEAD SCIENCES	GILD	US	76,77	-5,2%	95,30	★★★★★		8,7	15,0%	4,1%	6,5%	
MODERNA	MRNA	US	86,58	-12,9%	36,09	★★★☆☆		-22,4	3,7%	0,0%	-5,0%	
ALNYLAM PHARMACEUTICALS	ALNY	US	272,05	42,1%	33,98	★★★★☆		125,7	110,9%	0,0%	5,0%	
CELLTRION INCORPORATED	A068270	KR	193.600,00	-3,9%	31,31	★★★★★		26,2	43,4%	0,3%	14,1%	

Fundamentale und Technische Analyse

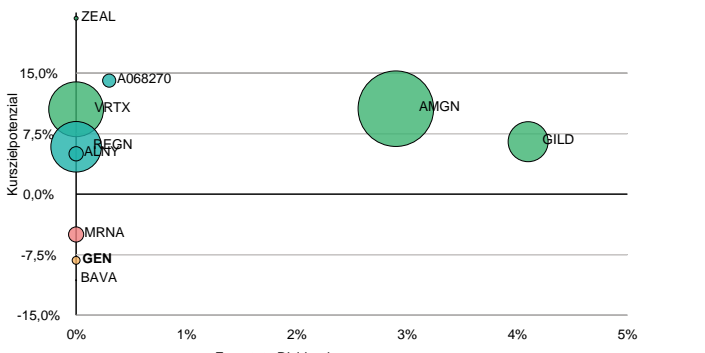
Analyse des Preises ★
Wir bewerten den Preis von GENMAB, indem wir diesen mit einem theoretisch fairen Wert vergleichen. Dazu kombinieren wir die PEG Methode, welche das prognostizierte Gewinnwachstum inklusive Dividende mit dem Kurs/Gewinnverhältnis vergleicht, mit unseren Erfahrungswerten. Auf dieser Basis stellen wir fest, dass:
- GENMAB fundamental betrachtet unterbewertet ist.
- Die Bewertung weniger attraktiv ausfällt als beim Durchschnitt der europäischen Branche Gesundheitswesen.
Das fundamentale Kurspotenzial von GENMAB ist gut.

Gewinnprognosen ★
GENMAB erfreut sich grosser Aufmerksamkeit bei den Finanzanalysten, publizieren doch pro Quartal durchschnittlich deren 21 Gewinnprognosen für das Unternehmen bis ins Jahr 2026.
Zur Zeit revidieren diese Analysten ihre Gewinnprognosen nach unten um -10,3%, d.h. unter den Vergleichswerten vor sieben Wochen. Dieser Abwärtstrend bei den Gewinnaussichten besteht seit dem 16. Juli 2024.

Technische Tendenz und Relative Stärke ★★
Die Aktie befindet sich in einem mittelfristigen Aufwärtstrend, welcher am 23. Juli 2024 bei DKK 1.910,00 eingesetzt hat.
Die dividendenbereinigte relative Performance zum STOXX600 über vier Wochen beträgt 14,0%, wobei die ebenfalls positive technische Tendenz das Interesse der Investoren für diesen Wert bestätigt.
Die Referenzbranche Gesundheitswesen registriert über die letzten 4 Wochen gesehen eine Outperformance.

Dividende
Für die nächsten 12 Monate wird keine Dividendenausschüttung erwartet.

Erwartete Dividende vs. % Kursziel



Die Grösse der Punkte ist proportional zur Marktkapitalisierung der Unternehmen und die Farbe abhängig vom Gesamteindruck bei theScreener.

Sensitivitätsanalyse vs STOXX600

Beta 1,48 reagiert der Kurs von GENMAB auf eine Indexschwankung von 1% durchschnittlich mit einem Ausschlag von 1,48%.
Korrelation 0,55 Dies bedeutet, dass 30% Bewegungen des Wertpapiers durch Veränderungen des Index erklärt werden können.
Volatilität 1 Monat: 20,1%, 12 Monate: 29,8%.

Anfälligkeit bei Sinkenden Märkten
Der Bear Market Factor misst das Verhalten einer Aktie bei nachgebenden Märkten. GENMAB tendiert dazu, allgemeine Abwärtsbewegungen des STOXX600 zu verstärken. Sie ist damit eine besonders anfällige Aktie bei Marktkorrekturen, da sie die Tendenz hat, Indexrückgänge um durchschnittlich 0,81% stärker nachzuvollziehen.

Anfälligkeit bei steigenden Märkten
Der Bad News Factor misst Rückschläge des Aktienkurses bei steigenden Märkten. GENMAB zeigt dabei eine niedrige Anfälligkeit auf unternehmensspezifischen Druck. Sinkt der Kurs bei steigenden Märkten, so waren die Kursabschlägen meist unterdurchschnittlich. Sinkt die Aktie in einem steigendem Umfeld, beträgt ihre durchschnittliche Abweichung -2,20%.

Zusammenfassung der Sensitivitätsanalyse
Allgemein wird die Kursanfälligkeit von GENMAB im Vergleich zu anderen Aktien als hoch eingeschätzt und dies seit dem 12. März 2024.

Schlussfolgerung
Die Aktie erfüllt aktuell drei unserer vier Sterne. Positiven absoluten und relativen Marktsignalen stehen negative Analystensignale gegenüber. Eine fundamentale Betrachtung zeigt intaktes Kurspotenzial. Die Situation im Branchenumfeld ist, mit vier erfüllten Sterne, sogar noch etwas freundlicher. Der Kurs der Aktie hat in der Vergangenheit mit überdurchschnittlich starken Kursverlusten auf Stresssignale reagiert. Diese Verlustanfälligkeit ist für uns ein wichtiges, dem Sternerating ebenbürtiges, Bewertungskriterium. Unter Berücksichtigung der hohen Verlustanfälligkeit der Aktie ergibt sich ein neutraler Gesamteindruck.

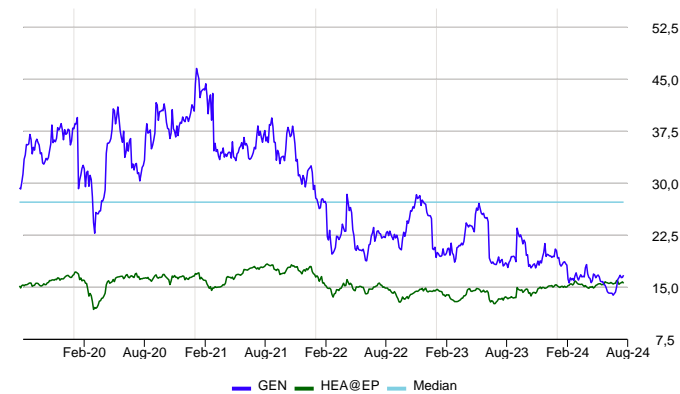
Nyon, 03-Aug-2024 06:30 GMT+1

Kennzahlen

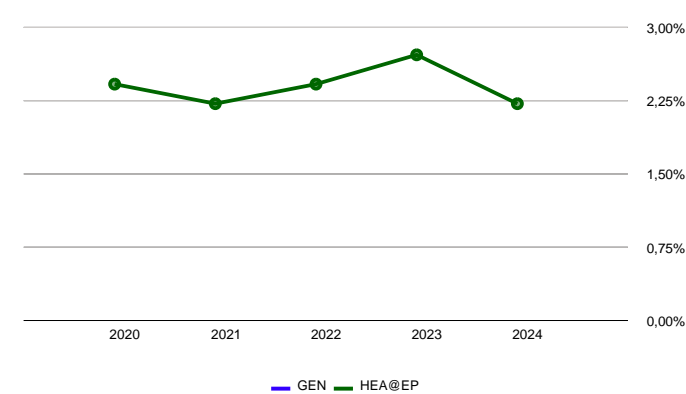
Bewertung auf Basis der Gewinnprognosen für das laufende Jahr bis Ende	2026
Prognostiziertes Kurs-Gewinn-Verhältnis (LTPE) für 2026	16,6
Prognostiziertes Gewinnwachstum (LT Growth)	19,4%
Dividende (Ex Date : -)	-
Anzahl Analysten	21
Datum der ersten Analyse	31-Mrz-2004
Finanzkennzahlen - 2023	

GENMAB - Entwicklung über 5 Jahre

KGV Entwicklung 2. August 2019 - 2. August 2024



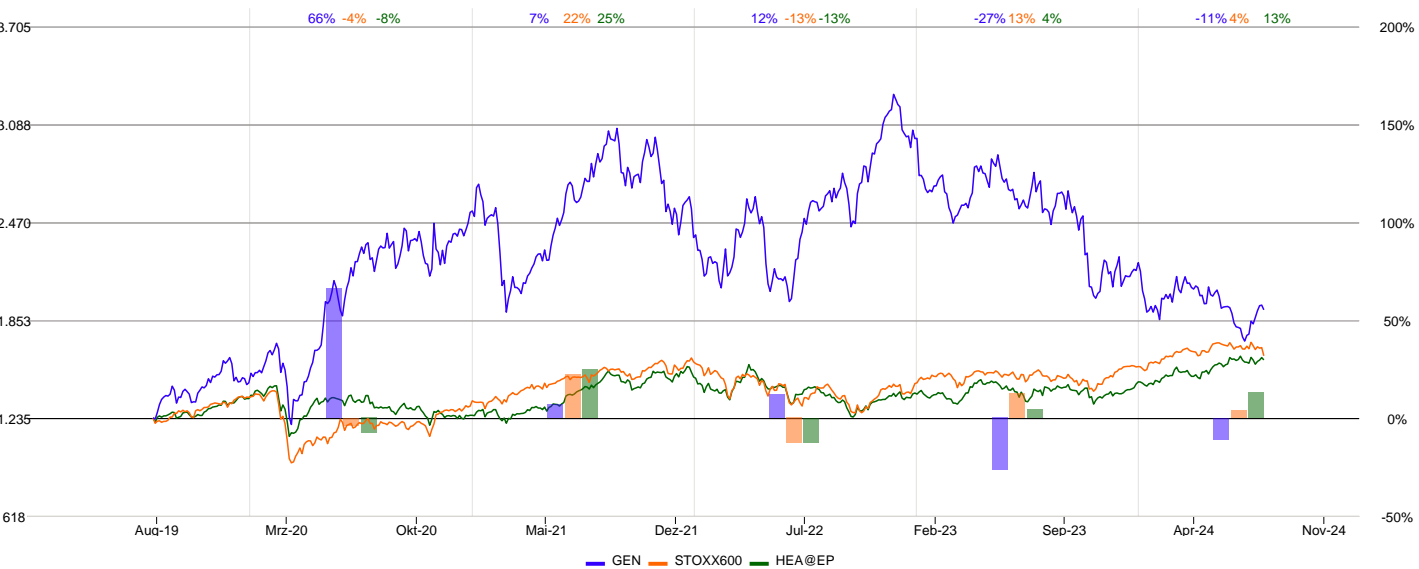
Erwartete Dividendenrendite 2020 - 2024



GENMAB ist mit einem vorausschauenden KGV von 16,65 ähnlich bewertet wie der Durchschnitt der Branche Gesundheitswesen mit 15,47. Der Markt begegnet den Wachstumsaussichten des Unternehmens industrieneutral. Andererseits liegt das KGV der Aktie unter seinem historischen Median von 27,18.

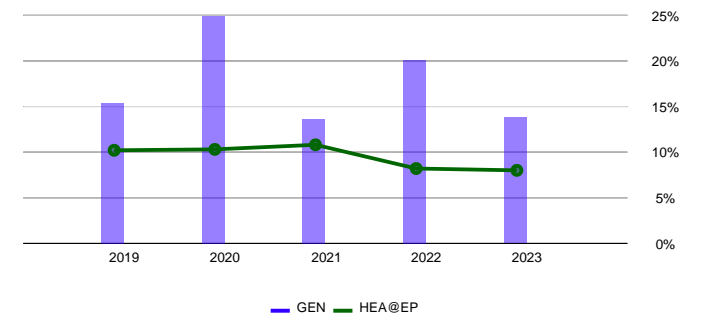
Es wird für die nächsten 12 Monate keine Dividende erwartet. Die Branche von GENMAB zahlt hingegen durchschnittlich 2,2%.

Performance 2. August 2019 - 2. August 2024



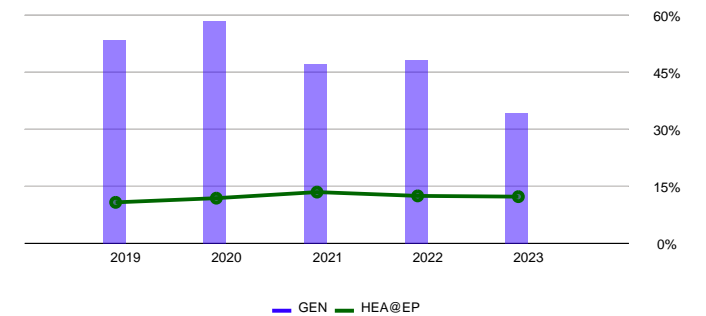
Genmab A/S entwickelt Antikörpertherapeutika für die Behandlung von Krebs und anderen Krankheiten hauptsächlich in Dänemark. Das Unternehmen vermarktet DARZALEX, einen humanen monoklonalen Antikörper zur Behandlung von Patienten mit multiplem Myelom (MM), Teprotumumab zur Behandlung von Schilddrüsenerkrankungen und Amivantamab zur Behandlung von fortgeschrittenem oder metastasiertem Magen- oder Speiseröhrenkrebs und NSCLC. Zu den Produkten des Unternehmens gehören Daratumumab zur Behandlung von MM, Nicht-MM-Blutkrebs und AL-Amyloidose, GEN1047, Tisotumab Vedotin zur Behandlung von Gebärmutterhals-, Eierstock- und soliden Krebserkrankungen sowie DuoBody-PD-L1x4-1BB und DuoBody-CD40x4-1BB zur Behandlung solider Tumore; Epcoritamab zur Behandlung des rezidivierenden/refraktären diffusen großzelligen B-Zell-Lymphoms und der chronischen lymphatischen Leukämie sowie HexaBody-CD38 und GEN3017 zur Behandlung hämatologischer Malignome. Darüber hinaus entwickelt das Unternehmen Inclacumab, das sich in einer Phase-3-Studie zur Behandlung von vaso-okklusiven Krisen befindet, Camidanlumab-Tesirin zur Behandlung von Hodgkin-Lymphomen und soliden Tumoren, JNJ-64007957 und JNJ-64407564 zur Behandlung von MM, PRV-015 zur Behandlung von Zöliakie, Mim8 zur Behandlung von Hämophilie A und Lu AF82422 zur Behandlung von multipler Systematrophie. Es betreibt verschiedene aktive präklinische Programme. Das Unternehmen hat eine kommerzielle Lizenz- und Kooperationsvereinbarung mit Seagen Inc. zur gemeinsamen Entwicklung von Tisotumab Vedotin. Darüber hinaus besteht eine Kooperationsvereinbarung mit argenx zur Entdeckung, Entwicklung und Vermarktung neuartiger therapeutischer Antikörper für Anwendungen in der Immunologie und Onkologie sowie mit AbbVie für die Entwicklung von Epcoritamab und Kooperationen mit BioNTech, Janssen und Novo Nordisk A/S. Genmab A/S wurde 1999 gegründet und hat seinen Hauptsitz in Kopenhagen, Dänemark.

Eigenkapitalrendite



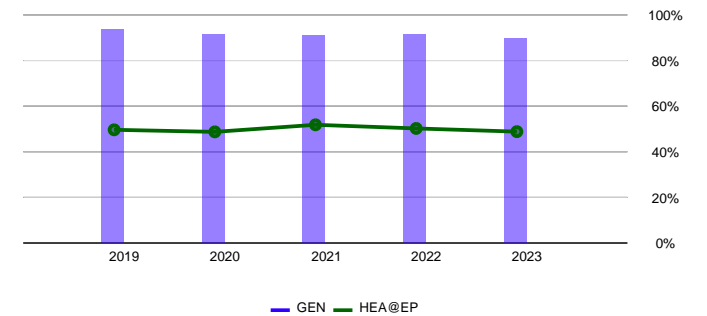
Die Eigenkapitalrendite (engl. ROE oder Return on Equity) zeigt das Verhältnis zwischen erwirtschaftetem Gewinn und vorhandenen Eigenmitteln. Bei GENMAB lag der mittlere ROE bei 18% und damit über dem Branchendurchschnitt von 9%, was auf eine effiziente Eigenmittelverwendung hinweist. Die letzte publizierte Eigenmittelrendite von 14% liegt unter dem langjährigen Durchschnitt von 18%.

Gewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT)



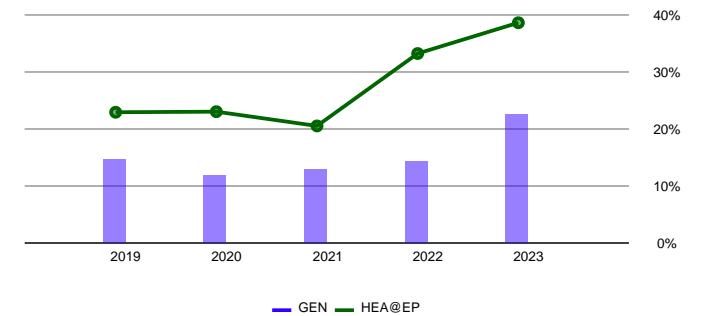
Die operative Gewinnmarge (EBIT) von GENMAB liegt im historischen Mittel bei 48%. Dies ist im Branchenvergleich überdurchschnittlich. Die Mitbewerber erzielten im Mittel nur eine EBIT Marge von 12%. Die zuletzt ausgewiesenen 34% liegen unter dem historischen Mittel von 48%.

Eigenmittelanteil der Bilanz



Die Grafik stellt den Anteil der Eigenmittel an der Bilanzsumme dar. Je höher der Wert, desto konservativer ist das Unternehmen finanziert. GENMAB weist einen durchschnittlichen Eigenfinanzierungsgrad von 91% auf und liegt damit über dem Branchendurchschnitt von 49%. Die aktuellen 90% liegen nahe beim historischen Mittel von 91%.

Book Value / Price



Hier wird der Buchwert des Unternehmens im Verhältnis zum Börsenwert dargestellt. Je grösser die Kennzahl, umso mehr Buchwert erhält man relativ zum Börsenkurs. Der Mittelwert von GENMAB liegt mit 15% unterhalb des Branchendurchschnittes von 27%. Mit 22% liegt der aktuelle Wert über dem historischen Durchschnitt von 15%.

Bilanz / Erfolgsrechnung

	2021	2022	2023	
	😞	😊	😞	
in Millionen	31-Dec DKK	31-Dec DKK	31-Dec DKK	
Flüssige Mittel + kurzfr. Guthaben	19.338	22.324	28.135	80%
Forderungen	3.398	6.053	4.947	14%
Inventar	0	0	57	0%
Kurzfristige Aktiven	22.736	28.377	33.139	94%
Sachanlagen	975	1.322	1.641	5%
Immaterielle Aktiven	254	146	101	0%
Total Aktiven	24.363	30.026	35.289	100%
Verbindlichkeiten	350	245	2.307	7%
Kurzfristiges Fremdkapital	62	74	90	0%
Total kurzfristige Passiven	1.568	1.823	2.484	7%
Lfr. Fremdkapitalquote	363	523	680	2%
Eigenkapital	22.197	27.441	31.608	90%
Total Passiven	24.363	30.026	35.289	100%

Kennzahlen

Book Value	339,23	419,77	483,85
Anzahl Aktien ('000)	65.430	65.372	65.330
Anzahl Mitarbeiter	1.212	1.660	2.204

Erfolgsrechnung

	2021	2022	2023	
	😞	😊	😞	
in Millionen	31-Dec DKK	31-Dec DKK	31-Dec DKK	
Umsatz	8.482	14.595	16.474	100%
Kosten	0	0	226	1%
Bruttogewinn	8.232	14.305	15.921	97%
Admin- & Gemeinkosten	5.214	7.948	10.600	64%
Forschung & Entwicklung	4.004	5.346	7.435	45%
Betriebsertrag	3.018	6.357	5.321	32%
Abschreibungen	250	290	295	2%
Gewinn vor Extras	3.008	5.522	5.637	34%
Gewinn vor Steuern	3.996	7.056	5.664	34%
Dividenden	0	0	0	0%
Reingewinn	3.008	5.522	4.352	26%

Ratios

Current Ratio	14,5	15,6	13,3
Langfristiges Eigenkapital	1,5%	1,7%	1,9%
Umsatz zu Aktiven	34,8%	48,6%	46,7%
Cash flow zu Umsatz	38,4%	39,8%	28,2%

Legende - Aktien

Gesamteindruck

Das theScreener Rating basiert auf einer multifaktoriellen Analyse, welche technische, fundamentale, sensitivitäts- und umfeldbezogene Kriterien berücksichtigt. Das theScreener Rating-System umfasst 5 Stufen:

-  : **Positiv**, fast alle oder alle Faktoren sind positiv
-  : **Eher Positiv**, die Mehrheit der Faktoren ist positiv
-  : **Neutral**, Gleichgewicht zwischen positiven und negativen Faktoren
-  : **Eher Negativ**, die Mehrheit der Faktoren ist negativ
-  : **Negativ**, fast alle oder alle Faktoren sind negativ

Das theScreener Rating-System für die Indizes und die Branchen umfasst 3 Stufen: Positiv, Neutral und Negativ.

Anzahl Aktien

Anzahl analysierter Aktien

Börs.-Kap. (\$ Mia.)

Diese Grösse berechnet sich, indem der Aktienpreis eines Unternehmens mit der Anzahl ausstehender Aktien multipliziert wird.

Potenzial

Unsere Potenzialeinschätzung gibt an, ob ein Titel zu einem hohen oder günstigen Preis gehandelt wird relativ zu seinen Ertragsaussichten.

Zur Beurteilung des theoretischen Potenzials stützen wir uns auf folgende Größen:

- Aktienkurs
- Ertrag
- Ertragsprognosen
- Dividenden

Durch Kombination dieser Größen erstellen wir die Potenzialeinstufung.

Es gibt fünf Potenzialeinschätzungen, die von stark unterbewertet bis zu stark überbewertet reichen.

Sterne

Das theScreener Sterne-Rating System ist so angelegt, dass Sie schnell qualitativ einwandfreie Titel, Branchen oder Indizes erkennen können.

Pro erfülltem Kriterium verteilt das Rating System einen Stern wie folgt:

- Gewinnrevisionen
- Potenzial
- MF Tech. Trend
- Relative Performance über 4 Wochen

Eine Aktie wird mit maximal 4 Sternen bewertet.

Das schwächste Rating einer Aktie sind null Sterne.

Eine Aktie behält einmal erworbene Sterne bis ...

- Gewinnrevisionen negativ werden
- Potenzial negativ wird
- MF Tech. Trend negativ wird
- Relative Performance über 4 Wochen mehr als 1% negativ wird

Dividende

Der Wert zeigt in % die für die nächsten 12 Monate erwartete Dividendenrendite.

Die Farbe der Zahl der Dividendenrendite zeigt den Deckungsgrad der Dividende durch Gewinne an. Beispiel:

- 0%, keine Dividende
- 4%, die Dividende beträgt weniger als 40% der erwarteten Gewinne
- 4%, die Dividende beträgt zwischen 40% und 70% der erwarteten Gewinne
- 4%, für die Dividende müssen mehr als 70% der erwarteten Gewinne verwendet werden.

Gewinnrevisionen

Der Trend der Gewinnrevisionen stellt den Analystenkonsens dar und basiert auf deren Gewinnrevisionen pro Aktie der letzten sieben Wochen. Um zuverlässige Schätzungen zu gewährleisten, analysiert theScreener nur Titel, die von mindestens drei Analysten abgedeckt werden.

Revisionen, die $\pm 1\%$ überschreiten, werden als positive oder negative Gewinnrevisionstrends interpretiert.

Rating Finanzkennzahlen

Die Finanzkennzahlen werden auf einer dreistufigen Skala (positiv, neutral und negativ) bewertet. Das Gesamtrating basiert auf den Unterratings, die die mittel- und langfristige Entwicklung sowie den Branchendurchschnitt berücksichtigen.

Zielpreis

Der Zielpreis ist eine Schätzung, wie hoch der Kurs in 12 Monaten sein wird.

LF PE

Verhältnis des Preises zum langfristig erwarteten Gewinn.

LF Wachstum

Es handelt sich um die durchschnittliche geschätzte jährliche Steigerungsrate der zukünftigen Erträge des Unternehmens, in der Regel für die nächsten zwei bis drei Jahre.

MF Tech. Trend

Der mittelfristige (40 Tage) technische Trend zeigt den gegenwärtigen Trend, der positiv, neutral oder negativ sein kann.

Wenn der Kurs weniger als 1,75 % über oder unter dem technischen Trend liegt, wird der mittelfristige technische Trend als neutral betrachtet.

Ein positiver oder negativer technischer Trend liegt vor, wenn der Preis den technischen Trend um mindestens 1,75% über- oder unterschreitet.

4 Wochen (Relative) Performance

Dieser dividendenbereinigte Indikator zeigt die Performance eines Wertes relativ zum entsprechenden Index während der letzten vier Wochen an. Bei Indizes zeigt der Indikator die absolute Wertentwicklung über 4 Wochen an.

Bad News Factor

Dem «Bad News Factor» liegt die Analyse von Preisrückschlägen der Aktie bei allgemein steigenden Börsen während der letzten 12 Monate zugrunde. Erleidet eine Aktie einen absoluten Kursrückgang, während ihr Referenzindex steigt, so belastet etwas Unternehmensspezifisches den Aktienkurs, daher der Name.

Der Bad News Factor zeigt die Abweichung der betrachteten Aktien pro Bad News Ereignis im Vergleich zum Referenzindex. Der Faktor wird in Basis Punkten pro Halbwoche gemessen und stellt den Durchschnittswert der letzten 52 Wochen dar. Je höher der Faktor, umso empfindlicher waren die Reaktionen auf "Bad News". Ein niedriger Faktor zeigt, dass in der Vergangenheit wenig nervös auf Negatives zum Unternehmen reagiert wurde.

Bear Market Factor

Dem «Bear Market Factor» liegt die Analyse des Kursverhaltens bei sinkenden Märkten zugrunde. Der Faktor misst den Unterschied zwischen der Bewegung des Aktienkurses und der des Gesamtmarktes (Referenzindex) bei sinkenden Märkten.

Die Basis bildet eine Beobachtungsperiode über die letzten 52 Wochen mit halbwochentlichen Intervallen.

Ein grosser "Bear Market Factor" deutet darauf hin, dass die Aktie auf negative Bewegungen des Referenzindex stark fallend reagiert hat.

Ein sehr negativer "Bear Market Factor" deutet auf ein defensives Profil hin: Die Aktie war von Baissen unterdurchschnittlich betroffen.

Sensitivität

Die Kursentwicklung von Aktien ist grundsätzlich mit hohen Risiken behaftet und kann starken Schwankungen unterliegen – bis hin zu einem Totalverlust. Aufgrund des historischen Verhaltens werden die Aktien in verschiedene Sensitivitätsstufen eingeteilt. Diese Sensitivitätsstufen verstehen sich ausschliesslich als relativer historischer Vergleichswert zu anderen Aktien. Grundsätzlich muss aber selbst bei als «wenig sensitiv» eingestuften Werten berücksichtigt werden, dass es sich um Aktien und damit um riskante Wertpapiere handelt und dass aus der Vergangenheit keine schlüssigen Folgerungen für die Zukunft gezogen werden können.

Die Sensitivitätsstufe wird festgelegt, indem der Bear Market Factor und der Bad News Factor der Aktie mit einem langjährigen internationalen Durchschnitt (Referenzwert) verglichen werden.

Es gibt drei verschiedene Sensitivitätsstufen:

- Geringe Sensitivität: Beide Sensitivitätswerte liegen unterhalb des Referenzwertes.
- Mittlere Sensitivität: Mindestens ein Sensitivitätswert liegt oberhalb des Referenzwertes, aber keiner der beiden Werte übersteigt den Durchschnitt um mehr als eine Standardabweichung.
- Hohe Sensitivität: Mindestens ein Sensitivitätswert liegt um mehr als eine Standardabweichung über dem Referenzwert.

Volatilität

Die Volatilität misst die Stärke der Schwankungen einer Aktie oder eines Indexes während eines Zeitraumes. Die Volatilität über 12 Monate zeigt den Durchschnittswert während der letzten 12 Monate.

Beta

Beta wird oft als Mass für die Sensitivität verwendet. Ist es grösser als 100, so ist die Aktie volatiliter als ihr Referenzindex.

Korrelation

Die Korrelation misst den Grad der Übereinstimmung der Kursbewegungen einer Aktie mit der ihres Referenzindex.

Hinweis:

theScreener.com übernimmt keine Haftung für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der Angaben. Dieses Dokument dient ausschliesslich informativen Zwecken und stellt weder eine Anlageberatung, noch eine Anlagevermittlung oder eine sonstige Finanzdienstleistung dar. Die Kursentwicklung von Wertpapieren ist mit Risiken behaftet und kann starken Kursschwankungen unterliegen. Aus der Vergangenheit und den gemachten Angaben können keine Schlüsse für zukünftige Kursentwicklungen gezogen werden. Historische Renditeangaben sind keine Garantie für laufende und zukünftige Ergebnisse.

Wenn die Anlagewährung von der Währung des Anlageinstrumentes abweicht, können Währungsschwankungen die Wertentwicklung des Anlageinstrumentes stark beeinflussen, so dass diese deutlich höher oder niedriger ausfallen kann.

Mehr Informationen : www.thescreener.com/de/home/method/

Preisdaten, Finanzkennzahlen und Gewinnsschätzungen von FACTSET. Indexdaten von EDI.